

# Calw legt sich besonders ins Zeug

Nordschwarzwaldtag bietet breit gefächertes Kulturprogramm für Jung und Alt / Auch Wasserwerk geöffnet

Calw (hjh). Man kann es drehen und wenden wie man will: Beim Nordschwarzwaldtag am Sonntag, 10. Mai, präsentiert natürlich die ganze Region kulturelle und touristische Höhepunkte. Aber Calw legt sich besonders ins Zeug.

»Im Programmheft belegt Pforzheim zwei Seiten. »Bei uns sind es sechs«, so Christine Oertl von der Calwer Stadtverwaltung im Gespräch mit unserer Zeitung. Das breit gefächerte Kulturprogramm für Jung und Alt umfasst Führungen, Konzerte, Theaterspaziergänge, Museen, Ausstellungen und Veranstaltungen für Kinder. Künstler aus der Calwer Partnergemeinde Collina d'Oro werden den Nordschwarzwaldtag mit der musikalischen Erzählung »Geschwisterliebe - Hermann Hesse und seine Schwester Adele« im Konzertsaal der Musikschule eröffnen. Der Tag schließt mit dem Kirchenkonzert zum Muttertag der Stadtkapelle Calw und der Jungen Philharmonie Calw ab 18 Uhr in der Stadtkirche.

Dazwischen ist allerhand zu erleben. Zum Beispiel eine Stadtführung für Kinder im Alter von vier bis 16 Jahren. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr der Marktplatz am Brunnen vor dem Rathaus. Die Kinder erfahren dabei auf altersgerechte Weise mehr von der Stadtgeschichte, von alten Berufen, vom Handwerk und die eine oder andere spannende Geschichte aus längst vergangenen Tagen.

Wie wäre es mit »Calw, die Fachwerkstadt« (Treffpunkt zu dieser Führung ist um 12 Uhr wieder am Brunnen vor dem Marktplatz). Eindrucksvoll vermitteln die Fachwerkhäuser in den verwinkelten Gassen noch heute das Bild



Das im Frühjahr 2014 in Betrieb gegangene Wasserwerk der Energie Calw GmbH kann am kommenden Sonntag beim Nordschwarzwaldtag besichtigt werden. Foto: Hölle

einer mittelalterlichen Stadt. Zu erleben ist, wie facettenreich das südwestdeutsche Fachwerk ist und welchen Eindruck die Stadt auf seinen berühmtesten Sohn Hermann Hesse machte.

Man kann sich aber auch auf die Spuren von »Gärtner, Kölreuter, von Gärtner - drei Calwer Botaniker mit weltweiter Ausstrahlung« begeben (Treffpunkt ist um 12.30 und 15 der Innenhof des Palais Vischer, Bischofstraße 48). Die wissenschaftlichen Leistungen der drei Calwer Botaniker

Joseph Gärtner, Joseph Gottlieb Kölreuter und Friedrich von Gärtner sind wesentlich auf dem Gebiet der Botanik. So waren ihre Werke wichtige und unentbehrliche Nachschlagewerke und beeinflussten beispielsweise die Forschungen von Gregor Mendel und Charles Darwin.

Um 13 und um 14.30 Uhr starten Führungen durch das Wasserkraftwerk der ENCW in der Bahnhofstraße 4-6. Dieses wurde im Frühjahr 2014 fertiggestellt. Ab 13 Uhr gibt es eine Führung durch den

»Langen«, den einzigen erhaltenen Turm der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Er diente früher den städtischen Hochwächtern als Wohnung und war auch Gefängnis.

Ab 13.30 und ab 16 Uhr wird die Innenstadt bei zwei Theaterführungen (Treffpunkt Marktplatz, Brunnen vor dem Rathaus) zur Bühne. Und natürlich gibt es »Hesse-Führungen: »Auf den Spuren von Maie Hesse (Treffpunkt ist um 14 Uhr der Brunnen vor dem Rathaus), »Auf den Spuren von Hermann Hesse

(14.30 Uhr derselbe Brunnen); »Hermann Hesse und die Farben seines Lebens vom Dunkelgrau zum Himmelblau (15 Uhr, Hermann-Hesse-Museum).

Folgende Museen haben von 11 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet: Gerbereimuseum, Eisenbahnmuseum, Hermann-Hesse-Museum und »Der Lange«.

#### WEITERE INFORMATIONEN:

► [www.calw/Nordschwarzwaldtag](http://www.calw/Nordschwarzwaldtag)